

Unser Profil

Unsere Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit:

Alltagsintegrierte Sprachbildung

Wir brauchen Sprache, um uns zu verständigen, zu spielen und zu lernen. Alltagsintegrierte sprachliche Bildung in unserer Kita unterstützt die Kinder dabei, ihr Leben aktiv zu gestalten und verschiedene Anforderungen zu meistern. Wir wollen allen Kindern gleiche Bildungschancen ermöglichen. Alltägliche Situationen nutzen wir für vielfältige Interaktionen zwischen Kindern und Fachkräften und achten auf eine sprachanregende Raumgestaltung.

Zusammenarbeit mit Familien

Eine willkommene und vertrauensvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Fachkräften bildet die Grundlage für all unser Tun. Neben Veranstaltungen, Elterngesprächen und einer engen Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, unterstützen wir Eltern auch gerne bei individuellen Anliegen.



Inklusion

Vielfalt und Verschiedenheit erleben wir als wertvolle Bereicherung im Kita-Alltag. Wir nutzen sie für zahlreiche Sprachanlässe, die zu einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung beitragen.



Unser Träger

Unsere evangelische Kirchengemeinde Eppelheim kann auf eine über 110-jährige Tradition in der Kindergartenarbeit zurückblicken. Heute bieten wir in unseren Kindertagesstätten **240 Kindergartenkindern** und **50 Krippenkindern** Raum, sich zu entfalten.



Uns sind alle Kinder herzlich willkommen, unabhängig von ihrem religiösen Bekenntnis, von ihrer Nationalität, ihrer sozialen Herkunft, unabhängig davon, ob sie gesund sind oder mit Beeinträchtigungen leben. Als evangelische Einrichtungen begegnen wir anderen Religionen oder Glaubenseinstellungen mit Toleranz. Dennoch versuchen wir, christliche Grundwerte weiterzugeben und die Gottesbeziehung jedes einzelnen Menschen zu stärken.

FRÖBEL



Gestaltung und Realisierung: www.schaefer-werbeagentur.de - Bilder: www.monochrom.life

Evangelische Kindertagesstätte FRIEDRICH FRÖBEL

Otto-Hahn-Str. 1a · 69214 Eppelheim

Telefon 06221 757050

kita.friedrichfroebel.eppelheim@kbz.ekiba.de

www.ekieppelheim.de

Unser Angebot

3 Krippengruppen mit je 10 Kindern (mit Frühstück und Mittagessen)

Montag bis Freitag	07:00-14:00 Uhr (7 Std.)
Montag bis Freitag	07:00-15:00 Uhr (8 Std.)
Montag bis Freitag	07:00-16:00 Uhr (9 Std.)
Montag bis Freitag	07:00-16:30 Uhr (9,5 Std.)



4 Kiga-Gruppen mit je 25 Kindern

Regelgruppe

Montag bis Freitag	07:45-13:00 Uhr
Montag und Dienstag	14:00-16:15 Uhr

Verlängerte Öffnungszeit

Montag bis Freitag	07:45-13:45 Uhr (6 Std.)
--------------------	--------------------------

Tagheim-Gruppe (mit Mittagessen)

Montag bis Freitag	07:00-14:00 Uhr (7 Std.)
Montag bis Freitag	07:00-15:00 Uhr (8 Std.)
Montag bis Freitag	07:00-16:30 Uhr (9,5 Std.)

Ferien und Schließtage

Wir haben jährlich 22 Schließtage, aktuelle Termine sind über die Einrichtung zu erfragen.

Unsere Krippe (0-3 Jahre)

Eingewöhnung

Der Aufbau einer guten, tragfähigen Beziehung bildet die Basis für eine gelingende Krippenzeit. Einer unserer pädagogischen Schwerpunkte ist daher die behutsame und schrittweise Eingewöhnung in unsere Krippe.

Dafür ist uns wichtig:

- Geduld und liebevolle Zuwendung für Kind und Eltern
- Entwicklung von Ritualen
- Sicherheit durch personelle Kontinuität
- Ein regelmäßiger Austausch zwischen Eltern und pädagogischer Fachkraft
- Ein offenes Ohr für Wünsche, Anregungen und Bedenken



Tagesablauf

Ein gut strukturierter Tagesablauf hilft Kindern dabei, sich zu orientieren. Regelmäßig wiederkehrende Abläufe und Rituale bieten Sicherheit und schaffen Vertrauen. Der Tagesablauf in unseren Krippengruppen ermöglicht den Kindern Zeit und Raum für vielfältige Erfahrungen.

Dafür ist uns wichtig:

- Bedürfnisse und Interessen ihres Kindes wahrnehmen und seine Persönlichkeit wertschätzen
- Eine ganzheitliche Förderung mit allen Sinnen durch gezielte Angebote
- Raum für Begegnungen mit anderen Kindern und Kulturen schaffen
- Eine anregende Umgebung und neue Anreize bieten
- Klare räumliche und organisatorische Strukturen herstellen

Unser Kindergarten (3-6 Jahre)

Wir unterstützen die Kinder bei der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Gefühl und Mitgefühl

- Anerkennung erfahren und sich wohlfühlen
- sich ausdrücken können
- mit anderen leben
- die Welt entdecken

Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

- dialogische Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte
- Alltagsintegrierte Sprachbildung mit der „Language Route“
- Sprachanregende Raumgestaltung

Spiele und Lernen

- Gut strukturierter Tagesablauf
- Vielfältige Bildungsangebote
- Gruppenübergreifendes Arbeiten
- Kleingruppenarbeit mit den Vorschulkindern

